



## Die Welt hat sich verändert, die „ultimate Oma“ bleibt eigen

Else Witte feiert heute ihren 104. Geburtstag



*Immer noch gut drauf: Die 104-jährige Else Witte mit ihrem Neffen Hans-Jürgen Schröder und Ehefrau Regina. Foto: Müller*

Niedernstöcken (hm). Mit ihren 104 Jahren hat Else Witte mehr Weltgeschichte erlebt als andere. „Heute ist alles ganz anders“, meint die gebürtige Esperkerin. Ihren Prinzipien ist die zierliche Frau aber treu geblieben und zahlreiche Krisenzeiten haben aus ihr eine starke Persönlichkeit werden lassen. „Und, was sie nicht will, dass will sie eben nicht. Krankenhäuser kennt meine Tante hauptsächlich von draußen, auf einen Rollator verzichtet sie am liebsten und der Gehstock wird allenfalls geduldet“, bestätigen ihr Neffe Hans-Jürgen Schröder und seine Frau Regina. Zusammen mit ihnen, ihrer Großnichte Maren Reineke und Urgroßneffe Clemens, feiert

sie heute im Altenpflegezentrum Curata ihren Ehrentag ganz im familiären Rahmen. Eigene Kinder hat die gelernte Hauswirtschafterin und spätere Taxi- und Krankentransportfahrerin zwar nicht, aber dafür freut sie sich jedes Mal über den Besuch ihres Urgroßneffen. „Und der bekommt im August ein Brüdchen. Auf meine Tante kommen also turbulente Zeiten zu“, findet nicht nur Regina Schröder. Und es versteht sich von selbst, dass die quirlige kleine Frau das Zentrum der Familie bildet. Das größte Kompliment machte ihr ihre Großnichte Maren bereits zu ihrem 103. Geburtstag. Und damals wie heute sei „die Else die ultimate Oma“.